

INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung

Weihnachten – Das Christfest unserer Zeit 13

A DAS WEIHNACHTSFEST UND WEIHNACHTLICHE RELIGIOSITÄT IM BLICK DER FORSCHUNG

I Zur Entstehungs- und Interpretationsgeschichte

von Weihnachten 33

II Friedrich Schlegels »Die Weihnachtsfeier« (1806)

*Eine theologische (Neu-)Bestimmung von Weihnachten
zu Beginn der Moderne* 45

1 Die Weihnachtsfeier – Ein (theologisches) Gespräch 45

2 Weihnachten: Kinderfest und Fest der »innerlichen Kindheit« 49

3 Weihnachten als »Geburtsfest der neuen Welt«:
Die Erzählungen der Frauen 58

4 Zwischen theoretischer Reflexion und »sprachloser Freude«:
Die Reden der Männer 66

4.1 Historisch-kritischer Rationalismus und mystische
Spekulation: Die Reden von Leonhardt, Ernst und Eduard 66

4.2 »Alle Menschen sind mir heute Kinder« –
Die Erwiderung Josefs 76

5 Inkarnation als Erlösung?!: Schlegels »Weihnachtsfeier«
und ihre Rezeptions- und Wirkungsgeschichte im Kontext der
(theologischen) Diskussion 79

5.1 Zur Rezeption der »Weihnachtsfeier« 79

5.2 »Weihnachtstheologie« und christliches »Lebensgefühl«:
Die »Weihnachtsfeier« als »Urbild« des modernen
Weihnachtsfestes und seiner Theologie 95

III	Weihnachten – »Das Christfest der Moderne«	108
	1 (Spät-)Modernes Christentum als Weihnachtschristentum	108
	2 Das Weihnachtschristentum: Symbolisches Christentum und atmosphärische Festreligion?!	120
IV	Aspekte moderner Weihnachtsreligiosität	128
	1 »Auszeit vom Alltag«: Weihnachten in festtheoretischer Perspektive	129
	2 Die Adventszeit: Vorbereitung und Hoffnung auf das Kommen Gottes in die Welt	140
	3 Der Heiligabendgottesdienst: »Eingangsportak« zum Weihnachtsfest	146
	4 Familienritual Weihnachten	152
	5 »Kindheitsroman« Weihnachten	161
B	DIE QUALITATIV-EMPIRISCHE STUDIE	
	Einleitung	173
I	Der »Andere Advent« – Eine Erfolgsgeschichte im Kontext spätmoderner Weihnachtsreligiosität	176
	1 Der »Andere Advent« aus Sicht der Beteiligten	177
	2 Der Kalender in der »Außenwahrnehmung«: Die Ergebnisse der quantitativen Leserbefragung zum »Anderen Advent«	186
	3 Implikationen und Anknüpfungspunkte für die qualitative Studie: Der »Andere Advent« als Spiegel moderner Weihnachtsreligiosität	189
II	Die Forschungsmethodik der Studie	192
	1 Die Methode des qualitativen Interviews	199
	2 Die dokumentarische Methode nach Bohnsack und ihre Anwendung im Rahmen der qualitativ-empirischen Studie	212

III Die Analyse der Interviews mit Hans und Lara	217
1 Die Analyse des Interviews mit Hans	217
1.1 Weihnachten (er-)leben: Zeiträume für Ruhe und ›Besinnlichkeit	217
1.2 Familienritual Weihnachten: Ritualisierung als Träger und Vermittler des weihnachtlichen Ideals	224
1.3 »Angenehme Alltagsbegleitung«: Der ›Andere Advent‹ als ritueller Mittler zwischen familiärem Alltag und weihnachtlicher Religiosität	229
1.4 Erinnerung und »Inhaltlichkeit«: Der ›Andere Advent‹ als Medium religiöser Kommunikation	234
1.5 Weiterführende Perspektiven und neue Sprachformen für Vertrautes im ›Anderen Advent‹	241
1.6 Die (Be-)Deutung der Weihnachtsgeschichte: Treuebeweis Gottes zu einer riskanten Welt	246
1.7 Der (lebens-)praktische Bezug des ›Anderen Advent‹: Aufmerksamkeit für andere Lebenssituationen	250
2 Die Analyse des Interviews mit Lara	252
2.1 Der ›Andere Advent‹: Rituelle Vermittlung zwischen Alltag und ›Besinnung‹ auf Weihnachten	253
2.2 Das Kind in der Krippe: Konkretisierung der Liebe Gottes ...	260
2.3 Der ›Andere Advent‹ als »Hilfsmittel« im Kontext der Beschäftigung mit weihnachtlichen Inhalten	263
2.4 Inhalte behalten und verstehen: Multimedialität und neue Perspektiven im ›Anderen Advent‹	266
2.5 Der ›Andere Advent‹ als Stifter religiöser Kommunikation ...	271
3 Aspekte zur religiösen Attraktivität des ›Anderen Advents‹ und moderner Weihnachtsreligiosität im Vergleich der Interviews mit Hans und Lara	275
4 Der ›Andere Advent‹ und moderne Weihnachtsreligiosität: Die Interviews mit Hans und Lara im Vergleich mit den anderen Interviews	280
4.1 Advent (er-)leben: Zeit für Ruhe und Besinnlichkeit	281
4.2 Der ›Andere Advent‹ im Kontext der weihnachtlichen Rituale: Gebrochenes Ritual zwischen Performanz und Inhaltlichkeit	295

4.2.1 Der ›Andere Advent‹ als ritueller Begleiter durch die Zeit	296
4.2.2 Die Verbindung von Ästhetik und Inhaltlichkeit im ›Anderen Advent‹	299
4.3 Der ›Andere Advent‹ als ›Impulsgeber‹ religiöser Kommunikation	304
4.3.1 Die Verbindung aus Bild und Text im ›Anderen Advent‹	304
4.3.2 Andere Perspektiven und neue Sprachformen für Vertrautes	309
4.4 Die (Be-)Deutung der Weihnachtsgeschichte	323

**C WEIHNACHTSCHRISTENTUM UND MODERNE WEIHNACHTS-
RELIGIOSITÄT IM SPIEGEL DES ›ANDEREN ADVENT‹**

I Die ›religiöse Attraktivität‹ des ›Anderen Advent‹: <i>Ästhetik und religiöse Kommunikation</i>	343
--	------------

II Weihnachten: Menschwerdung und Kommen Gottes in die Welt	353
--	------------

Anhang

Literaturverzeichnis	361
-----------------------------------	------------

Verzeichnis der Internetquellen	369
--	------------

Sonstige Quellen	370
-------------------------------	------------

Texte aus dem ›Anderen Advent‹	371
---	------------